

Ilmenauer Fachoberschüler präsentieren sich auf der Thüringen-Ausstellung

## Zum Unterricht auf die Messe



17 Fachoberschüler des Staatlichen Berufsschulzentrums Ilmenau absolvierten diese Woche für einen Tag ihren Unterricht nicht in der Schule. Im Rahmen des neuen Faches „Wissenschaftliche Arbeitsmethoden“ stellten sie die Zwischenergebnisse ihrer Facharbeiten in Form von Präsentationen der Öffentlichkeit auf der Thüringen-Ausstellung vor.

ILMENAU/ERFURT – Innerhalb des sich im Aufbau befindlichen „Zentrums für entdeckendes, forschendes und erfindendes Lernen“ wurde mit dem Träger und Partner „Solar-Dorf Kettmannshausen e. V.“ an diesen Facharbeiten intensiv gearbeitet. Mit dortigen Ingenieuren und Wissenschaftlern entwickeln die Schüler intensiv gemeinsame Projekte.

Die Zwischenergebnisse zeigten äußerst eigenständiges Arbeiten der Schülerinnen und Schüler, die von Wissenschaftlichkeit und Fachkenntnis gekennzeichnet sind.

Der Aufbau des Zentrums zeigt erste sichtbare Erfolge für junge Erwachsene auf dem Weg zu einem künftigen Studium. Die Konzentration von vielen geeigneten Partnern im gemeinsamen Netzwerk „Hysolar“ in einem „Lernort Labor“ bestätigt auch das Konzept der „Lernenden Region Ilm-Kreis“, in dem viele verschiedene Bildungsanbieter und Bildungsnutzer einen Interessenverbund bilden. (sbz)

*Viktoria Predo und Christopher Rimmrott (Bildmitte) mit ihrem Fachbetreuer (l.) und dem Schulleiter des Staatlichen Berufsschulzentrums Ilmenau. - FOTO: SBZ*

Freies Wort: 10.03.2007